

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 14 (1954-1955)
Heft: 6

Artikel: Härbst
Autor: Schmid, Martin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-355874>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbst

Ja, ja, 's gat scho dem Winter zua!
Und wia sind au dia Jöhrli gganga,
ma het noch wella öppis tua
und muoß jetz scho uf ds Gutschi planga!

Es truggt eim da, es sticht eim döt,
– wo haní d'Brilla jetz verlaít? –
Und immer heíßt's, „ma sött, ma sött“,
am End gschiaht gar nüd, ja, wia gsait.

Ja nu, so luog du d'Wält jetz a.
Gsiasch, d'Aerda Gold, der Himmel Glas!
Dafß í's bis hüt nit gsäha ha
Dor luter Gsturm und Wia und Was?

Es isch a wundersamma Schii,
a Goldglanz rings uf d'Bärga glaít,
es tunkt mí, 's könnit nit finer síi:
a Lüchte us der Ewigkeit . . .

Martin Schmid